



Siedlungsräume

- Hohe bis sehr hohe bioklimatische Belastung**
Sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Keine weitere Verdichtung, Verbesserung der Durchlüftung und Erhöhung des Vegetationsanteils, Erhalt aller Freiflächen, Entsiegelung und ggf. Begrünung von Blockinnenhöfen.
- Mäßige bis hohe bioklimatische Belastung**
Hohe Empfindlichkeit. Keine weitere Verdichtung, Verbesserung der Durchlüftung und Erhöhung des Vegetationsanteils, Erhalt aller Freiflächen, Entsiegelung und ggf. Begrünung von Blockinnenhöfen.
- Geringe bis mäßige bioklimatische Belastung**
Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Umnutzungen bei Beachtung klimakologischer Aspekte. Baukörperstellung beachten, Bauhöhen möglichst gering halten, Potenziell klimarelevante Funktion für angrenzende Besiedlung beachten.
- Keine oder geringe bioklimatische Belastung**
Mittlere Empfindlichkeit. Günstiges Bioklima erhalten. Baukörperstellung beachten, Bauhöhen möglichst gering halten. Klimarelevante Funktion für angrenzende Besiedlung beachten.
- Hohe verkehrsbedingte Luftbelastung**
- Einwirkungsbereich der Kaltluftströmung innerhalb der Bebauung**
- Bebautes Gebiet mit klimarelevanten Funktionen**

Grün- und Freiflächen

- Sehr hohe bioklimatische Bedeutung**
Sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Vermeidung von Austauschbarrieren gegenüber bebauten Randbereichen, Emissionen reduzieren.
- Hohe bioklimatische Bedeutung**
Hohe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Luftaustausch mit der Umgebung erhalten. Bei Eingriffen Baukörperstellung beachten sowie Bauhöhen gering halten.
- Mittlere bioklimatische Bedeutung**
Freiflächen mit mittlerem Einfluss auf Siedlungsgebiete. Mittlere Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung. Maßvolle Bebauung aus bioklimatischer Sicht meist möglich.
- Geringe bioklimatische Bedeutung**
Freiflächen mit geringem Einfluss auf Siedlungsgebiete. Geringe Empfindlichkeit gegenüber Nutzungsintensivierung.

Kaltluftdynamik

- 0.1 - < 0.2
- 0.2 - < 0.3
- 0.3 - < 0.5
- 0.5 - < 1.0
- > 1

Dominierende Strömungsrichtung und mittlere Geschwindigkeit (m/s)

Luftaustausch

Übergeordnete Luftaustauschbereiche

↔ Lufthygienisch unbelastet / belastet

Lokale Luftaustauschbereiche

↔ Lufthygienisch unbelastet / belastet

Luftaustausch zwischen Kaltluftentstehungsgebieten und Siedlungsräumen. Vermeidung baulicher Hindernisse, die einen Kaltluftstau verursachen könnten. Bauhöhe gering halten oder reduzieren, bei Neubebauung von Bauflächen Luftaustausch verbessern, Randbebauung vermeiden, Erhalt oder Erweiterung des Grün- und Freiflächenanteils. Schadstoffemissionen reduzieren.

Sonstige Signaturen

- Gewässer
- Straßenfläche
- Stadtgrenze Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg - Umweltamt
Julius-Bremer-Straße 8 - 10
39104 Magdeburg

Maßstab: 1 : 35 000

0 500 1000 1500 2000 Meter

Kartengrundlagen siehe Text:
GEO-NET (2012): Klimafunktionskarte und Planungshinweiskarte Klima/Luft für die Landeshauptstadt Magdeburg

Bearbeitung: GN, HK, 20.11.2013

GEO-NET
Umweltconsulting GmbH
Große Pfahlstraße 5a
30161 Hannover

Klimafunktionskarte und Planungshinweiskarte Klima/Luft für die Landeshauptstadt Magdeburg

Planungshinweise Klima- und Immissionsökologie für Magdeburg (Planungshinweiskarte)